

The The

Autor(en): **Johnson, Matt / Geibel, Beate**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 46

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1052528>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.


Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.




the

the



Selten schwankte mein Ausdruck der Bewunderung für einen Musiker derart zwischen "Genie" und "Wahnsinn", nie waren die Gegensätze in einer Persönlichkeit so krass, wie bei MATT JOHNSON!



Matt Johnson, dieser Name steht seit ca. 10 Jahren für eine der aussergewöhnlichsten Band-Erscheinungen der Musikwelt. - THE THE -

Das 10jährige Bestehen der Band brachte uns insgesamt 3 LPs, von denen jede für sich gesehen eine Ausnahmeerscheinung ist, die Ihresgleichen sucht. Erstlingswerk "Soul-mining", auf der sich orientalisch anmutende, experimentelle Klänge wunderschön mit den Elementen des Pop vermischen. Danach die "Infected"-LP mit Songs wie "Sweet bird of truth", "Heartland" oder "Slow train to dawn", bei welchem Matt Johnson übrigens ein Duett mit der damals gänzlich unbekannteren Neneh Cherry singt, die ja gerade jetzt erste Solo-Erfolge für sich verbuchen kann. (Was wiederum einmal mehr die sprichwörtlich "gute Nase" des Masterminds Matt Johnson bestätigt!)

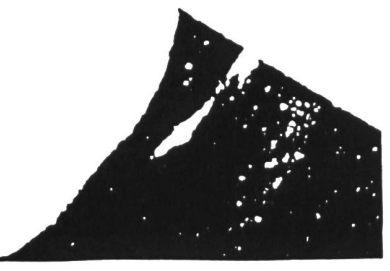
Und nun das neueste Werk "Mind Bomb", welches etwas ruhiger, noch unkonventioneller, aber deswegen weder langatmig oder gar langweilig wirkt. Man braucht einfach nur ein wenig länger, um sich in die facettenreichen Kompositionen hineinzudenken, zu fühlen und sie zu verstehen. Meine Favoriten: "Kingdom of Rain", im Duett mit Sinéad O' Connor, oder "Violence of Truth".

Neben diesen drei wirklich exzellenten Veröffentlichungen gibt es einen Video-Film zur Infected-LP, welcher wohl als eine der besten Video-Produktionen des Jahrzehnts bezeichnet werden darf.

Dort setzt Matt Johnson sich visuell mit Dingen wie Prostitution, Abartigkeiten des menschlichen Verstandes oder aber auch mit falsch verstandenem Nationalismus auseinander. Johnson selbst taucht tief in die Abgründe seiner Seele, wobei Gott, der Teufel, die Religion und ihre Macht eine wichtige Rolle spielen.

Aber was ist es denn nun genau, was die Faszination der THE THE-Songs ausmacht?

Ist es die eigenwillige Art und Weise, wie Matt Johnson sich ständig über die üblichen Konventionen der Musik hinwegsetzt, indem er - völlig selbstverständlich - verschiedenste Stil- und Musikrichtungen miteinander vermischt? Vielleicht sind es auch die zynischen, sehr eigenwilligen, oft provokanten Texte, mit denen Matt von jeher versucht, die Problemkreise der modernen Gesellschaft wiederzugeben, wobei er aber genau-



the The

so sich auch akribisch mit seinen eigenen auseinanderzusetzen bereit zeigt. Wahrscheinlich dürfte aber auch die Tatsache zur Faszination an Johnsons Musik beitragen, dass Matt einfach ein unheimlich gutes Gespür für Melodien hat, die trotz äusserster Tanzbarkeit dennoch nie Gefahr laufen, dadurch in die Tiefen des Massenkonsums abzurutschen. Letztendlich ausschlaggebend für den Erfolg von THE THE's Konzept, ist, dass sich dieser Musiker noch nie mit dem zufrieden gab, was er gerade erreicht hatte. Es genügte ihm noch nie, einen guten Song zu schreiben, damit Erfolg zu haben und es dann dabei zu belassen. Nein, er ist immer wieder für eine Überraschung gut und jedes Mal, wenn man dachte, ihn nun endlich in eine Schublade gepackt zu haben, da kam der Meister wieder mit etwas völlig Neuem, Anderem, und man konnte mit der Beschreibung seiner Persönlichkeit wieder von vorn anfangen. Und das ist es dann wohl auch, was diesen exzellenten Musiker ausmacht: Seine Unberechenbarkeit!

Dass er sich die ganzen langen Jahre immer wieder geweigert hat, live aufzutreten, ist wieder ein Beweis seiner Einstellung zur öffentlichen Meinung und Erwartung. Obwohl alle Medien ihn geradezu drängten, doch endlich einmal live zu spielen, wartete er damit solange, bis die Zeit reif schien, sein Ein-Mann-Projekt zu einem Quartett auszubauen. Wie den meisten bekannt sein dürfte, geschah dies unter Hinzuziehung von drei ebenfalls hervorragenden Musikern, die da heissen: Johnny Marr, der ja früher bei den SMITHs zupfte. Die beiden anderen Zuwächse sind Mr. Dave Palmer (Drums) und James Eller am Bass. Nicht zuletzt dieser musikalischen Erweiterung ist es zu verdanken, dass man nun das "enfant terrible" der Indie-Szene live erleben konnte. Natürlich war die Erwartung bei Kritikern wie auch beim Publikum riesengross. Was würde Matermind Matt Johnson machen. Setzt er auf grosse Bühnenshow, mit Video-Einsatz (Infected) oder aber kommt er ganz schlicht und lässt einfach die grandiose Musik und seine Stimme wirken?

Diese Frage wurde live eindeutig mit Letzterem beantwortet (siehe auch Konzertbericht in NL 44). Es bleibt zu hoffen, dass uns THE THE auch in den 90ern als die Vorreiter der intelligenten, sensiblen (Pop-)Musik erhalten bleiben!

Beate Geibel



DISCOGRAPHIE

7"

4AD AD10	Controversial Subject/Black & White	8/80
BZS 4	Cold Spell Ahead/Cold Ice	9/81
EPC A 2787	Uncertain Smile/Three Orange Kisses From Kazan	10/82
EPC A 3119	Perfect/The Nature of Virtue	2/83
Epic A 3710	This is the day/Mental healing Process	9/83
Epic A 3710 D (double-7")	This is the day/Mental healing Process/Absolute Liberation/Leap into the wind	9/83
Melody Maker (flexidisc)	Dumb as Death's Head	11/83
Epic A 3588	Uncertain Smile/Dumb as Death's Head	11/83
Truth 2	Headland/Born in the new S.A.	7/86
Truth 3	Infected/Disturbed	10/86
Tense 1	Slow Train to Dawn/Harbour Lights	1/87
Tense 2	Sweet Bird of Truth/Sleeping Juice	5/87
EMU 8	The Beat(en) Generation/Angel	3/89
EMU 9	Gravitate to me/The Violence of Truth	7/89
EMU 10	Armageddon days / Perfect	9/89

12"

EPC 132787	Uncertain Smile/Three Orange Kisses from Kazan/Waiting for the upturn	10/82
EPC 132787	same (gelbes Vinyl)	
EPC A 133119	Perfect/The nature of Virtue	2/83
Epic TA3710	This is the day/I've been waiting for tomorrow (all of my life)	9/83
Epic TA3588	Uncertain Smile/Soul Mining	11/83
Truth 1	Sweet Bird of truth/Harbour lights/Sleeping Juice	5/86
Truth T2	Heartland/Born in the new S.A./Flesh and Bones	7/86
Truth Q2	Heartland/Born in the new S.A./Sweet bird...	8/86
Truth D2 (double-12")	Heartland/Born in the new S.A./Flesh and Bones	
Truth T3	Perfect/Fruit of the Heart	9/86
Truth Q3	Infected (Energy Mix)/Disturbed	10/86
Truth D3 (double-12")	same (anderes Cover)	10/86
Truth D3	Infected/Infected (Energy Mix)/Disturbed/Soul Mining (Remix)/Sinking feeling	11/86
Tense T1	Slow train to dawn/Harbour Lights/Nature of Virt.	1/87
Tense D1	same (anderes Cover)	
Tense T2	Sweet bird of truth/Harbour Lights/Sleeping Juice	5/87
EMUB 8	The Beat(en) Generation/Angel/Soul Mining	3/89
(Box-Set mit Poster, Postkarten und Email-Badge)		
EMUT 8	The Beat(en) Generation (7" Mix)/(Palmer Mix)/(Campfire Mix)/Angel	4/89
EMUT 9	Gravitate to me/The violence of truth/I've been Waiting for tomorrow (all of my life)	7/89
EMUB 9	Gravitate to me (Dub Mix)/I've been waitin' for Tomorrow (all of my life)	7/89
(Box-Set mit 4 s/w Photos und Sprayer-Schablone für The The-Symbol)		
EMUT 9	Armageddon days/Perfect/Mental Healing Process/Armageddon (Radio Edit)	9/89

MAXI-~~MC~~s

Truth C2	Heartland/Born in the new S.A./Sweet bird of Truth/Harbour Lights	8/86
Truth C3	Infected (Skull Crusher Mix)/Disturbed/Soul Mining/Sinking feeling/Infected	11/86
Tense C2	Sweet Bird of Truth/Harbour Lights/Sleeping Juice/Soul Mining/Sweet Bird of Truth (7" Mix)	5/87

LP's

Epic 25525	Soul Mining (mit Gratis-12" Perfect/Soup of Mixed Emotions/Fruit of the Heart)	10/83
Epic 25525	Soul Mining (normale Ausgabe)	10/83
Epic 26770	Infected (25'000 Erstauflage mit zensuriertem Onanie-Cover + Poster)	11/86
Epic TA 3588	Infected (normale Ausgabe)	12/86
Epic 463319	Mind Bomb (Erstauflage mit Poster)	5/89
Epic 463319	Mind Bomb (normale Ausgabe)	5/89

Ausserdem sind verschiedene Songs auf Samplern erschienen (u.a. auf dem legendären Some Bizarre-Sampler I. Von Matt Johnson gibt's ausserdem eine LP auf 4AD (CAD 113 - Burning Blue Soul) und von The The eine Video-Cassette (Infected, Besprechung siehe NL 29)